

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	7
Vorwort	8
Kapitel 1	
Einleitung	11
Kapitel 2	
Die „dynamische Ordnung sozialer Ungleichheit“ als Wesensmerkmal der NS-Herrschaft – Eine Hinführung	19
Kapitel 3	
Soziale Ungleichheit als Element der Hitler-Jugend	24
3.1 Soziale Ungleichheit als Kennzeichen der NS-Jugendorganisation	32
3.2 Die zentralen Dimensionen sozialer Ungleichheit im NS-System	35
3.2.1 Macht (Dimension) bzw. Herrschaft (Determinante)	35
Macht als Sanktionierung abweichenden Verhaltens – soziale Ungleichheit durch kontrollierende Führung	36
Die Warnkartei der HJ als sanktionsbezogene Quelle sozialer Differenzierung	38
Machtstabilisierung durch Verführung – die Generierung sozialer Differenz in der HJ durch die Honorierung erbrachter Inklusionsleistungen und die Vergabe ungleicher Partizipationsmöglichkeiten	47
Die besondere Ungleichheitsrelevanz der sozialen Interaktivität als Charakteristikum politischer Macht	49
Die NS-spezifische Überführung von Macht in Herrschaft und die hieraus resultierenden sozialen Differenzierungen auf der HJ-Ebene	51
Der Anspruch einer vollständigen Inklusion der Jugend der „Volksgemeinschaft“ in die HJ als spezifische Ursache sozialer Ungleichheit unter der NS-Herrschaft	55
Exkurs zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machinduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJI: Niklas Luhmann	66
Die Doppelstruktur der Vereinnahmungsstrategien der NS-Herrschaft – das Exempel der Sanktionierung abweichenden Verhaltens damals Heranwachsender	70

Die abgestufte Inklusionsintention als NS-spezifisches Charakteristikum der Genese sozialer Ungleichheit und deren Auswirkungen auf der HJ-Ebene	80
Exkurs zur Diskussion ausgesuchter Theoriekonzepte für eine Analyse machtingduzierter sozialer Differenzierung in der und durch die HJ II: Norbert Elias	92
Das „Entgegenarbeiten“ der Bevölkerung als Charakteristikum der NS-Herrschaft und dessen Relevanz für die Ausbildung sozialer Ungleichheit auch auf der HJ-Ebene	94
Die Kulmination der NS-Herrschaft und ihrer jugendpolitischen Ungleichheitsgenese während des Zweiten Weltkriegs	102
3.2.2 Rasse (Dimension) bzw. Rassismus (Determinante)	110
Das NS-spezifische Rasseverständnis und seine sozial differenzierenden Konsequenzen auf der Ebene der Hitler-Jugend	119
Der NS-Rassismus als Auslöser sozialer Differenzierung auf der Ebene der Alltagspraxen des HJ-Dienstes	126
Die <i>Grauzonen</i> der rassebezogen-differenzierenden Inklusionsstruktur der HJ	136
Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der Hauptkategorien der exkludierenden rassistischen NS-Bevölkerungspolitik	152
Die Grauzonen der HJ-Erfassung gegenüber den Angehörigen der, nach „erbbiologischen“ Kriterien, mit negativer Konnotation sozial differenzierten Teile der „Volksgemeinschaft“	159
Kapitel 4	
Soziale Ungleichheitsphänomene auf der Ebene der Hitler-Jugend	163
4.1 Geschlecht	163
4.2 Generation	179
4.3 Raum/Region	192
4.4 Milieu	207
Kapitel 5	
Fazit	223
Quellenverzeichnis	226
Archive	226
Interviews	226
Publikationen vor 1945	227
Publikationen nach 1945	228